Einführung in die Morphologie und Lexikologie o2. Morpohologie und Grundbegriffe

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Morphologie

Hinweise für dieienigen, die die Klausur bestehen möchten

- Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.



EGBD3

• Formveränderungen und Merkmalsänderungen

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - ► Veränderungen von Werten

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - Veränderungen von Werten
 - ▶ Änderungen von Merkmalsaustattungen

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - Veränderungen von Werten
 - ► Änderungen von Merkmalsaustattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - Veränderungen von Werten
 - Änderungen von Merkmalsaustattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - Veränderungen von Werten
 - Änderungen von Merkmalsaustattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - Veränderungen von Werten
 - Änderungen von Merkmalsaustattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - Veränderungen von Werten
 - Änderungen von Merkmalsaustattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion
- definiert anhand von Merkmalen

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - Veränderungen von Werten
 - ► Änderungen von Merkmalsaustattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion
- definiert anhand von Merkmalen
- Syntax und Morphologie

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - Veränderungen von Werten
 - Änderungen von Merkmalsaustattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion
- definiert anhand von Merkmalen
- Syntax und Morphologie
- Phrasenbestimmung

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - Veränderungen von Werten
 - ► Änderungen von Merkmalsaustattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion
- definiert anhand von Merkmalen
- Syntax und Morphologie
- Phrasenbestimmung
- Köpfe

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - Veränderungen von Werten
 - Änderungen von Merkmalsaustattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe | alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion
- definiert anhand von Merkmalen
- Syntax und Morphologie
- Phrasenbestimmung
- Köpfe
- Nominalphrasen und Präpositionalphrasen



(1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
 - b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
 - b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
 - b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.
 - b. Die Dekanin begrüßte die Präsidentin äußerst respektlos.

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
 - b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.
 - b. Die Dekanin begrüßte die Präsidentin äußerst respektlos.

Formveränderungen lexikalischer Wörter schränken ihre möglichen grammatischen Funktionen und Relationen im Satz ein ...

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
 - b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.
 - b. Die Dekanin begrüßte die Präsidentin äußerst respektlos.

Formveränderungen lexikalischer Wörter schränken ihre möglichen grammatischen Funktionen und Relationen im Satz ein ...

...und sie haben semantische und systemexterne Folgen.

(3) grünlich, rötlich, gelblich

- (3) grünlich, rötlich, gelblich
- (4) Neuigkeit, Blödheit, Taucher, Hebung

- (3) grünlich, rötlich, gelblich
- (4) Neuigkeit, Blödheit, Taucher, Hebung
- (5) Fensterrahmen, Tücherspender, Glaskorken, Unterschrank

- (3) grünlich, rötlich, gelblich
- (4) Neuigkeit, Blödheit, Taucher, Hebung
- (5) Fensterrahmen, Tücherspender, Glaskorken, Unterschrank

Formveränderungen von einem zu einem anderen lexikalischen Wort (Lexem) führen zu Bedeutungs- und kategorialen Veränderungen.

EGBD3

- (6) a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e

- (6) a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6) a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6) a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6) a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6) a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6) a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

- (6) a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

EGBD3

- (8) a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

- (8) a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

- (8) a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

- (8) a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

Formveränderungen

- Formveränderungen
 - oft nicht eine Funktion

- Formveränderungen
 - oft nicht eine Funktion
 - ► Einschränkung der möglichen Funktionen

- Formveränderungen
 - oft nicht eine Funktion
 - ► Einschränkung der möglichen Funktionen
- Markierungsfunktion | eine Einschränkung der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform

- Formveränderungen
 - oft nicht eine Funktion
 - Einschränkung der möglichen Funktionen
- Markierungsfunktion | eine Einschränkung der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel -en bei schw. Maskulina | nicht Nominativ Singular

- Formveränderungen
 - oft nicht eine Funktion
 - Einschränkung der möglichen Funktionen
- Markierungsfunktion | eine Einschränkung der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel -en bei schw. Maskulina | nicht Nominativ Singular
- oder -en bei Verben im Präsens | Plural und nicht adressatbezogen

- Formveränderungen
 - oft nicht eine Funktion
 - Einschränkung der möglichen Funktionen
- Markierungsfunktion | eine Einschränkung der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel -en bei schw. Maskulina | nicht Nominativ Singular
- oder -en bei Verben im Präsens | Plural und nicht adressatbezogen
- Morphe | alle segmentalen Einheiten mit Markierungsfunktion

- Formveränderungen
 - oft nicht eine Funktion
 - Einschränkung der möglichen Funktionen
- Markierungsfunktion | eine Einschränkung der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel -en bei schw. Maskulina | nicht Nominativ Singular
- oder -en bei Verben im Präsens | Plural und nicht adressatbezogen
- Morphe | alle segmentalen Einheiten mit Markierungsfunktion
- Stämme und Affixe

(9) a. (ich) kauf-e (du) kauf-st (ihr) kauf-t

- (9) a. (ich) kauf-e (du) kauf-st (ihr) kauf-t b. (ich) kauf-te
 - b. (Ich) kauf-te (du) kauf-test (ihr) kauf-tet

- (9) a. (ich) kauf-e (du) kauf-st (ihr) kauf-t
 - b. (ich) kauf-te (du) kauf-test (ihr) kauf-tet
 - c. (ich habe) ge-kauf-t (du hast) ge-kauf-t (ihr habt) ge-kauf-t

- (9) a. (ich) kauf-e (du) kauf-st (ihr) kauf-t
 - b. (ich) kauf-te (du) kauf-test (ihr) kauf-tet
 - c. (ich habe) ge-kauf-t (du hast) ge-kauf-t (ihr habt) ge-kauf-t

- (9) a. (ich) kauf-e (du) kauf-st (ihr) kauf-t
 - b. (ich) kauf-te (du) kauf-test (ihr) kauf-tet
 - c. (ich habe) ge-kauf-t (du hast) ge-kauf-t (ihr habt) ge-kauf-t

- (9) a. (ich) kauf-e (du) kauf-st (ihr) kauf-t
 - b. (ich) kauf-te (du) kauf-test (ihr) kauf-tet
 - c. (ich habe) ge-kauf-t (du hast) ge-kauf-t (ihr habt) ge-kauf-t

(10) a. (ich) nehm-e (du) nimm-st (es) nimm-t (ihr) nehm-t

- (10) a. (ich) nehm-e (du) nimm-st (es) nimm-t (ihr) nehm-t
 - b. (ich) nahm (du) nahm-st (ihr) nahm-t

- (10) a. (ich) nehm-e (du) nimm-st (es) nimm-t (ihr) nehm-t
 - b. (ich) nahm (du) nahm-st (ihr) nahm-t
 - c. (ich habe) ge-nomm-en (du hast) ge-nomm-en (ihr habt) ge-nomm-en

- (10) a. (ich) nehm-e (du) nimm-st (es) nimm-t (ihr) nehm-t
 - b. (ich) nahm (du) nahm-st (ihr) nahm-t
 - c. (ich habe) ge-nomm-en (du hast) ge-nomm-en (ihr habt) ge-nomm-en

- (10) a. (ich) nehm-e (du) nimm-st (es) nimm-t (ihr) nehm-t
 - b. (ich) nahm (du) nahm-st (ihr) nahm-t
 - c. (ich habe) ge-nomm-en (du hast) ge-nomm-en (ihr habt) ge-nomm-en

- (10) a. (ich) nehm-e (du) nimm-st (es) nimm-t (ihr) nehm-t
 - b. (ich) nahm (du) nahm-st (ihr) nahm-t
 - c. (ich habe) ge-nomm-en (du hast) ge-nomm-en (ihr habt) ge-nomm-en

- (10) a. (ich) nehm-e (du) nimm-st (es) nimm-t (ihr) nehm-t
 - b. (ich) nahm (du) nahm-st (ihr) nahm-t
 - c. (ich habe) ge-nomm-en (du hast) ge-nomm-en (ihr habt) ge-nomm-en

- (10) a. (ich) nehm-e (du) nimm-st (es) nimm-t (ihr) nehm-t
 - b. (ich) nahm (du) nahm-st (ihr) nahm-t
 - c. (ich habe) ge-nomm-en (du hast) ge-nomm-en (ihr habt) ge-nomm-en

Der Stamm kann nicht "der unveränderliche Wortbestandteil" eines lexikalischen Wortes (in einem Paradigma) sein …

- (10) a. (ich) nehm-e (du) nimm-st (es) nimm-t (ihr) nehm-t
 - b. (ich) nahm (du) nahm-st (ihr) nahm-t
 - c. (ich habe) ge-nomm-en (du hast) ge-nomm-en (ihr habt) ge-nomm-en

Der Stamm kann nicht "der unveränderliche Wortbestandteil" eines lexikalischen Wortes (in einem Paradigma) sein …

... aber der mit der Bedeutung, also der lexikalischen Markierungsfunktion!

(11) a. (ich) nehm-e

(11) a. (ich) nehm-e b. (des) Berg-es

- (11) a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit

- (11) a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- (11) a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- (11) a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- (11) a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- (11) a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding

- (11) a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding
 - keine lexikalische Markierungsfunktion (= keine eigene Bedeutung)

- (11) a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding
 - keine lexikalische Markierungsfunktion (= keine eigene Bedeutung)
 - nicht wortfähig (= nicht ohne Stamm verwendbar)

- (11) a. (ich) nehm-e
 - b. (des) Berg-es
 - c. Schön:heit
 - d. Un:ding
 - keine lexikalische Markierungsfunktion (= keine eigene Bedeutung)
 - nicht wortfähig (= nicht ohne Stamm verwendbar)
 - Zu den unterschiedlichen Trennzeichen wird später mehr gesagt.



• Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.

- Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.

- Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte

- Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ► FARBE: rot, grau, ...

- Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - FARBE: rot, grau, ...
 - ► LÄNGE: 3 cm, 325 m, ...

- Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ► FARBE: rot, grau, ...
 - ► LÄNGE: 3 cm, 325 m, ...

- Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ► FARBE: rot, grau, ...
 - ► LÄNGE: 3 cm, 325 m, ...

(12) a. Haus = [Bed: **haus**, Klasse: **subst**, Genus: **neut**, Kasus: nom, Numerus: sg]

- Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ► FARBE: rot, grau, ...
 - ► LÄNGE: 3 cm, 325 m, ...
- (12) a. Haus = [Bed: haus, Klasse: subst, Genus: neut, Kasus: nom, Numerus: sg]
 - b. Haus-es = [Bed: **haus**, Klasse: **subst**, Genus: **neut**, Kasus: **gen**, Numerus: **sg**]

- Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ► FARBE: rot, grau, ...
 - ► LÄNGE: 3 cm, 325 m, ...
- (12) a. Haus = [Bed: **haus**, Klasse: **subst**, Genus: **neut**, Kasus: nom, Numerus: sg]
 - b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GENUS: **neut**, KASUS: **gen**, NUMERUS: **sg**]
 - c. Häus-er = [Bed: **haus**, Klasse: **subst**, Genus: **neut**, Kasus: nom, Numerus: pl]

- Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ► FARBE: rot, grau, ...
 - ► LÄNGE: 3 cm, 325 m, ...
- (12) a. Haus = [Bed: **haus**, Klasse: **subst**, Genus: **neut**, Kasus: nom, Numerus: sg]
 - b. Haus-es = [BED: haus, KLASSE: subst, GENUS: neut, KASUS: gen, NUMERUS: sg]
 - c. Häus-er = [Bed: **haus**, Klasse: **subst**, Genus: **neut**, Kasus: nom, Numerus: <code>pl</code>]
 - bei einem lexikalischen Wort

- Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ► FARBE: rot, grau, ...
 - ► LÄNGE: 3 cm, 325 m, ...
- (12) a. Haus = [Bed: haus, Klasse: subst, Genus: neut, Kasus: nom, Numerus: sg]
 - b. Haus-es = [BED: haus, KLASSE: subst, GENUS: neut, KASUS: gen, NUMERUS: sg]
 - c. Häus-er = [Bed: haus, Klasse: subst, Genus: neut, Kasus: nom, Numerus: pl]
 - bei einem lexikalischen Wort
 - statische Merkmale wertestabil

- Eigenschaften | "Rotsein" (Erdbeere), "325 m hoch" (Eiffelturm) usw.
- Merkmale | FARBE, LÄNGE usw.
- Werte
 - ► FARBE: rot, grau, ...
 - ► LÄNGE: 3 cm, 325 m, ...
- (12) a. Haus = [Bed: haus, Klasse: subst, Genus: neut, Kasus: nom, Numerus: sg]
 - b. Haus-es = [BED: haus, KLASSE: subst, GENUS: neut, KASUS: gen, NUMERUS: sg]
 - c. Häus-er = [Bed: haus, Klasse: subst, Genus: neut, Kasus: nom, Numerus: pl]
 - bei einem lexikalischen Wort
 - statische Merkmale wertestabil
 - volatile Merkmale werteverändernd im Paradigma

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
 - c. gehen (V) → be:gehen (V)

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
 - c. gehen $(V) \rightarrow be:gehen (V)$
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
 - b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
 - c. gehen $(V) \rightarrow be:gehen (V)$
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
 - b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
 - Wortbildung

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
 - c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
 - b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
 - Wortbildung
 - statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
 - c. gehen $(V) \rightarrow be:gehen (V)$
- (14) a. $lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) \rightarrow lauf-e (P1 Sg Präs Ind)$
 - b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
 - Wortbildung
 - statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
 - ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)

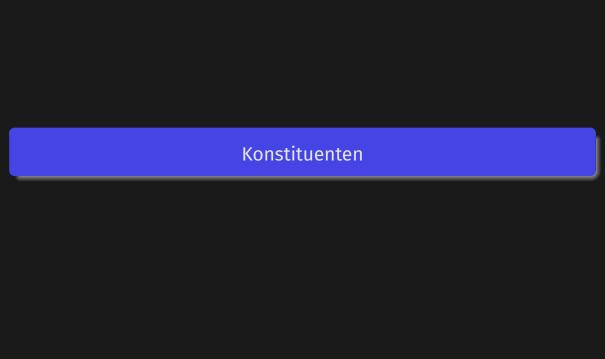
- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
 - c. gehen $(V) \rightarrow be:gehen (V)$
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
 - b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
 - Wortbildung
 - statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
 - ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)
 - ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (13c)

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
 - c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
 - b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
 - Wortbildung
 - statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
 - ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)
 - ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (13c)
 - produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
 - c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
 - b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
 - Wortbildung
 - statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
 - ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)
 - ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (13c)
 - produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter
 - Flexion

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
 - c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
 - b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
 - Wortbildung
 - statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
 - ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)
 - ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (13c)
 - produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter
 - Flexion
 - ▶ Änderung der Werte volatiler Merkmale (14a,14b)

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken:heit (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf.rausch (Subst)
 - c. gehen (V) → be:gehen (V)
- (14) a. lauf-en (P1/P3 Pl Präs Ind) → lauf-e (P1 Sg Präs Ind)
 - b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
 - Wortbildung
 - statische Merkmale geändert | Wortklasse, Bedeutung (13a)
 - ... oder gelöscht | alles außer der Bedeutung des Erstglieds bei Komposition (13b)
 - ... oder umgebaut | Valenz von Verben beim Applikativ (13c)
 - produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter
 - Flexion
 - Änderung der Werte volatiler Merkmale (14a,14b)
 - oft Anpassung an syntaktischen Kontext



Es gibt keine reine Morphologie

Es gibt keine reine Morphologie

Ebenen der Grammatik

Ebenen der Grammatik

• Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

Einige Interaktionen und Schnittstellen

Lexik | Klassifikation von Wörtern nach grammatischen Merkmalen

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

- Lexik | Klassifikation von Wörtern nach grammatischen Merkmalen
- Morphophonologie | Beschränkungen der Morphologie aufgrund der Phonologie

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

- Lexik | Klassifikation von Wörtern nach grammatischen Merkmalen
- Morphophonologie | Beschränkungen der Morphologie aufgrund der Phonologie
- Morphosyntax | Schnittstelle von Morphologie und Syntax (Kasus, Numerus, Valenz)

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik | Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

- Lexik | Klassifikation von Wörtern nach grammatischen Merkmalen
- Morphophonologie | Beschränkungen der Morphologie aufgrund der Phonologie
- Morphosyntax | Schnittstelle von Morphologie und Syntax (Kasus, Numerus, Valenz)
- Syntax-Semantik-Morphologie-Lexik-Schnittstelle | Passive, Infinitivsyntax usw.

Ebenen der Grammatik

- Phonologie | Kombinatorik von Lauten, Silben, Betonung (Akzent) usw.
- Morphologie | Kombinatorik von Wortbestandteilen und deren Funktionen
- Syntax | Kombinatorik von Wörtern, Wortgruppen und Sätzen
- Semantik Ableitung von Bedeutungen aus der formalen Kombinatorik

- Lexik | Klassifikation von Wörtern nach grammatischen Merkmalen
- Morphophonologie | Beschränkungen der Morphologie aufgrund der Phonologie
- Morphosyntax | Schnittstelle von Morphologie und Syntax (Kasus, Numerus, Valenz)
- Syntax-Semantik-Morphologie-Lexik-Schnittstelle | Passive, Infinitivsyntax usw.
- → Wir brauchen ein minimales (Schul-)Wissen über Syntax in der Morphologie.

EGBD3

Wichtig vor allem für die Syntax | Strukturbildung

EGBD3

Wichtig vor allem für die Syntax | Strukturbildung

Satz
 Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen.

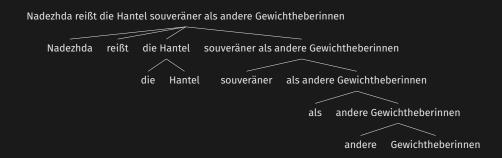
- Satz
 Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen.
- Satzteile
 Nadezhda | reißt | die Hantel | souveräner als andere Gewichtheberinnen

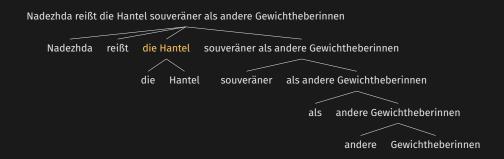
- Satz
 Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen.
- Satzteile
 Nadezhda | reißt | die Hantel | souveräner als andere Gewichtheberinnen
- Wörter
 Nadezhda | reißt | die | Hantel | souveräner | als | andere | Gewichtheberinnen

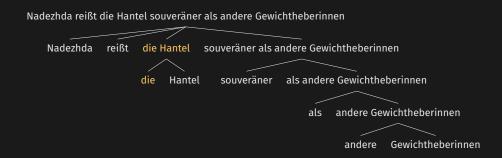
- Satz
 Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen.
- Satzteile
 Nadezhda | reißt | die Hantel | souveräner als andere Gewichtheberinnen
- Wörter Nadezhda | reißt | die | Hantel | souveräner | als | andere | Gewichtheberinnen
- Wortteile
 Nadezhda | reiß | t | d | ie | Hantel | souverän | er | als | ander | e | Gewicht | heb | er | inn | en

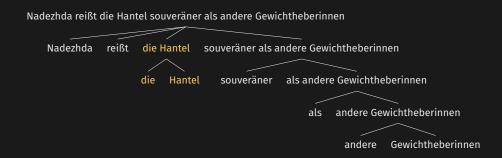
- Satz
 Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen.
- Satzteile
 Nadezhda | reißt | die Hantel | souveräner als andere Gewichtheberinnen
- Wörter Nadezhda | reißt | die | Hantel | souveräner | als | andere | Gewichtheberinnen
- Wortteile
 Nadezhda | reiß | t | d | ie | Hantel | souverän | er | als | ander | e | Gewicht | heb | er | inn | en
- Laute/BuchstabenN | a | d | e | z | h | d | a ...

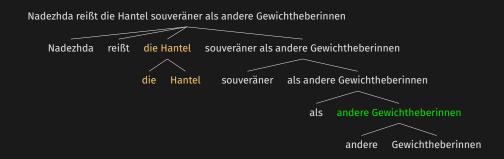
EGBD3

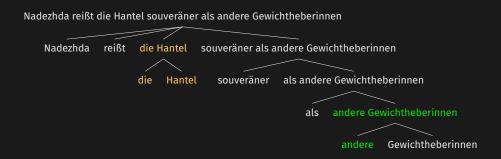


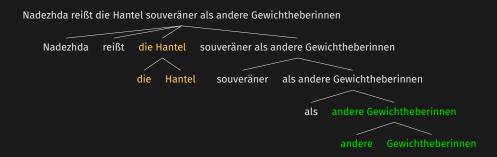


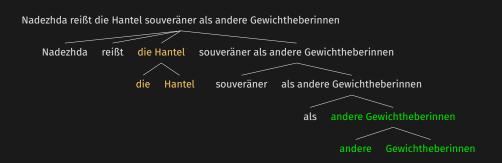




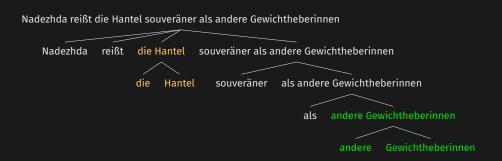




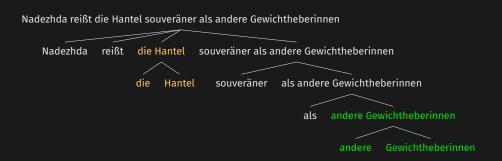




Übereinstimmung von Merkmalen in syntaktischen Gruppen



Übereinstimmung von Merkmalen in syntaktischen Gruppen Akkusativ Femininum Singular



Übereinstimmung von Merkmalen in syntaktischen Gruppen Akkusativ Femininum Singular | Nominativ Plural

Kongruenz | Merkmalübereinstimmung in Nominalphrasen

Wir möchten

diesen

schönen

Sportwagen







Kongruenz | Merkmalübereinstimmung zwischen Subjekt und finitem Verb

Kongruenz | Merkmalübereinstimmung zwischen Subjekt und finitem Verb

Ich glaube, dass ihr d

den

Wagen

anschieben

müsst

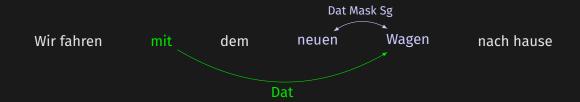
Kongruenz | Merkmalübereinstimmung zwischen Subjekt und finitem Verb



Rektion | Präpositionen bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen

Wir fahren mit dem neuen Wagen nach hause







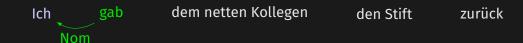
Rektion | Verben bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen

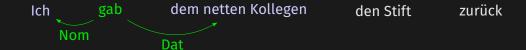
Ich gab

dem netten Kollegen

den Stift

zurück







Konstituenten | Bestandteile irgendeiner Struktur

Konstituenten | Bestandteile irgendeiner Struktur

Phrasen | syntaktische Konstituenten mit bestimmten Eigenschaften

Konstituenten | Bestandteile irgendeiner Struktur Phrasen | syntaktische Konstituenten mit bestimmten Eigenschaften

Phrasenbestimmung | ähnlich Satzgliedanalyse aus der Schule

Konstituenten | Bestandteile irgendeiner Struktur

Phrasen | syntaktische Konstituenten mit bestimmten Eigenschaften

- Phrasenbestimmung | ähnlich Satzgliedanalyse aus der Schule
- Tests auf Phrasenstatus

Konstituenten | Bestandteile irgendeiner Struktur

Phrasen | syntaktische Konstituenten mit bestimmten Eigenschaften

- Phrasenbestimmung | ähnlich Satzgliedanalyse aus der Schule
- Tests auf Phrasenstatus
- Unsicherheiten trotz Tests

(15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.

(15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.

→ PronTest → Mausi isst ihn.

- (15) Ma<u>usi isst de</u>n leckeren Marmorkuchen.
 - → PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) Mausi isst den Marmorkuchen.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
 - → PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) Mausi isst den Marmorkuchen.
 - → PronTest → *Sie den Marmorkuchen.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
 - → PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) Mausi isst den Marmorkuchen.
 - → PronTest → *Sie den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
 - → PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) Mausi isst den Marmorkuchen.
 - → PronTest → *Sie den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.
 - → PronTest → Mausi isst sie.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
 - → PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) Mausi isst den Marmorkuchen.
 - → PronTest → *Sie den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.
 - → PronTest → Mausi isst sie.

Pronominalausdrücke i. w. S.

(18) Ich treffe euch am Montag in der Mensa.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
 - → PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) Mausi isst den Marmorkuchen.
 - → PronTest → *Sie den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.
 - → PronTest → Mausi isst sie.

- (18) Ich treffe euch am Montag in der Mensa.
 - → PronTest → Ich treffe euch dann dort.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
 - → PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) Mausi isst den Marmorkuchen.
 - → PronTest → *Sie den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.
 - → PronTest → Mausi isst sie.

- (18) Ich treffe euch am Montag in der Mensa.
 - → PronTest → Ich treffe euch dann dort.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
 - → PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) Mausi isst den Marmorkuchen.
 - → PronTest → *Sie den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.
 - → PronTest → Mausi isst sie.

- (18) Ich treffe euch am Montag in der Mensa.
 - → PronTest → Ich treffe euch dann dort.
- (19) Er liest den Text auf eine Art, die ich nicht ausstehen kann.

- (15) Mausi isst den leckeren Marmorkuchen.
 - → PronTest → Mausi isst ihn.
- (16) Mausi isst den Marmorkuchen.
 - → PronTest → *Sie den Marmorkuchen.
- (17) Mausi isst den Marmorkuchen und das Eis mit Multebeeren.
 - → PronTest → Mausi isst sie.

- (18) Ich treffe euch am Montag in der Mensa.
 - → PronTest → Ich treffe euch dann dort.
- (19) Er <u>liest den T</u>ext auf eine Art, die ich nicht ausstehen kann.
 - \rightarrow PronTest \rightarrow Er liest den Text so.

(20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.

(20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.

→ VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
 - → VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
 - → VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
 - → VfTest → Zu essen versucht er.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
 - → VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
 - → VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
 - → VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
 - → VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
 - → VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
 - → VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
 - → VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
 - → VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.
 - d. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
 - → VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
 - → VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
 - → VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.
 - d. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
 - → VfTest → *Gerne einen möchte Sarah Kuchen backen.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
 - → VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
 - → VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
 - → VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.
 - d. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
 - → VfTest → *Gerne einen möchte Sarah Kuchen backen.

verallgemeinerter "Bewegungstest"

(21) a. Gestern hat Elena im Turmspringen eine Medaille gewonnen.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
 - → VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
 - → VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
 - → VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.
 - d. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
 - → VfTest → *Gerne einen möchte Sarah Kuchen backen.

verallgemeinerter "Bewegungstest"

- (21) a. Gestern hat Elena im Turmspringen eine Medaille gewonnen.
 - b. Gestern hat im Turmspringen Elena eine Medaille gewonnen.

- (20) a. Sarah sieht den Kuchen durch das Fenster.
 - → VfTest → Durch das Fenster sieht Sarah den Kuchen.
 - b. Er versucht zu essen.
 - → VfTest → Zu essen versucht er.
 - c. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
 - → VfTest → Einen Kuchen backen möchte Sarah gerne.
 - d. Sarah möchte gerne einen Kuchen backen.
 - → VfTest → *Gerne einen möchte Sarah Kuchen backen.

verallgemeinerter "Bewegungstest"

- (21) a. Gestern hat Elena im Turmspringen eine Medaille gewonnen.
 - b. Gestern hat im Turmspringen Elena eine Medaille gewonnen.
 - c. Gestern hat im Turmspringen eine Medaille Elena gewonnen.

(22) a. Wir essen einen Kuchen.

(22) a. Wir essen einen Kuchen.

→ KoorTest → Wir essen einen Kuchen und ein Eis.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und ein Eis.
 - b. Wir essen einen Kuchen.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und ein Eis.
 - b. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und lesen ein Buch.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und ein Eis.
 - b. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und lesen ein Buch.
 - c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und ein Eis.
 - b. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und lesen ein Buch.
 - c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.
 - → KoorTest → Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen und heimlich das Eis aufzuessen.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und ein Eis.
 - b. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und lesen ein Buch.
 - c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.
 - → KoorTest → Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen und heimlich das Eis aufzuessen.
 - d. Wir sehen, dass die Sonne scheint.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und ein Eis.
 - b. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und lesen ein Buch.
 - c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.
 - → KoorTest → Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen und heimlich das Eis aufzuessen.
 - d. Wir sehen, dass die Sonne scheint.
 - → KoorTest → Wir sehen, dass die Sonne scheint und Mausi den Rasen mäht.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und ein Eis.
 - b. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und lesen ein Buch.
 - c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.
 - → KoorTest → Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen und heimlich das Eis aufzuessen.
 - d. Wir sehen, dass die Sonne scheint.
 - → KoorTest → Wir sehen, dass die Sonne scheint und Mausi den Rasen mäht.
- (23) Der Kellner notiert, dass meine Kollegin einen Salat möchte.

- (22) a. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und ein Eis.
 - b. Wir essen einen Kuchen.
 - → KoorTest → Wir essen einen Kuchen und lesen ein Buch.
 - c. Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen.
 - → KoorTest → Sarah hat versucht, einen Kuchen zu backen und heimlich das Eis aufzuessen.
 - d. Wir sehen, dass die Sonne scheint.
 - → KoorTest → Wir sehen, dass die Sonne scheint und Mausi den Rasen mäht.
- (23) Der Kellner notiert, dass meine Kollegin einen Salat möchte.
 - → KoorTest → Der Kellner notiert, dass meine Kollegin einen Salat und mein Kollege einen Sojaburger möchte.

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

Phrasen werden daher nach der Kategorie des Kopfes benannt.

• Nominalphrasen (NPs) haben Nomina als Köpfe

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

- Nominalphrasen (NPs) haben Nomina als Köpfe
 - [der schöne Baum vor dem Fenster]

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

- Nominalphrasen (NPs) haben Nomina als Köpfe
 - [der schöne Baum vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei Blumen, die jetzt schon blühen würden.

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

- Nominalphrasen (NPs) haben Nomina als Köpfe
 - [der schöne Baum vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei Blumen, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben Adjektive als Köpfe

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

- Nominalphrasen (NPs) haben Nomina als Köpfe
 - ▶ [der schöne Baum vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei Blumen, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben Adjektive als Köpfe
 - ▶ der [überaus schöne] Baum vor dem Fenster

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

- Nominalphrasen (NPs) haben Nomina als Köpfe
 - [der schöne Baum vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei Blumen, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben Adjektive als Köpfe
 - der [überaus schöne] Baum vor dem Fenster
 - Die Kollegin ist [stolz auf ihre Tochter].

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

- Nominalphrasen (NPs) haben Nomina als Köpfe
 - ► [der schöne Baum vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei Blumen, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben Adjektive als Köpfe
 - ▶ der [überaus schöne] Baum vor dem Fenster
 - Die Kollegin ist [stolz auf ihre Tochter].
- Präpositionalphrasen (PPs) haben Präpositionen als Köpfe

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

- Nominalphrasen (NPs) haben Nomina als Köpfe
 - [der schöne Baum vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei Blumen, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben Adjektive als Köpfe
 - der [überaus schöne] Baum vor dem Fenster
 - Die Kollegin ist [stolz auf ihre Tochter].
- Präpositionalphrasen (PPs) haben Präpositionen als Köpfe
 - der Baum [vor dem Fenster]

Der Kopf bestimmt allein über die relevanten grammatischen Eigenschaften der Phrase und kann nie weggelassen werden.

- Nominalphrasen (NPs) haben Nomina als Köpfe
 - ▶ [der schöne Baum vor dem Fenster]
 - ▶ Ich kenne keinerlei Blumen, die jetzt schon blühen würden.
- Adjektivphrasen (APs) haben Adjektive als Köpfe
 - ▶ der [überaus schöne] Baum vor dem Fenster
 - Die Kollegin ist [stolz auf ihre Tochter].
- Präpositionalphrasen (PPs) haben Präpositionen als Köpfe
 - der Baum [vor dem Fenster]
 - Der Baum steht [vor dem Fenster].

Einige typische Muster von Nominalphrasen (NPs)

EGBD3

Einige typische Muster von Nominalphrasen (NPs)

Je nach Art des Kopfs – Eigenname (Name), Substantiv (Subst), Pronomen (Pro) – sind die Positionen links vom Kopf nicht besetzbar.

Einige typische Muster von Nominalphrasen (NPs)

Je nach Art des Kopfs – Eigenname (Name), Substantiv (Subst), Pronomen (Pro) – sind die Positionen links vom Kopf nicht besetzbar.

Artikel oder Genitiv-NP	AP	nominaler Kopf	PPs, Adverben usw.	Relativsätze und Komplementsätze
die	drei	Tische _{Subst}	vor der Tafel	die heute fehlen
Otjes	intelligente	Kinder _{Subst}		
		Orangensaft _{Subst}		
		Lemmy _{Name}	von Motörhead	
		jener _{Pro}	dort drüben	
		alle _{Pro}		die einen Kaffe möchten

Einige typische Muster von Präpositionalphrasen (PPs)

EGBD3

Einige typische Muster von Präpositionalphrasen (PPs)

Die NP rechts ist obligatorisch, ihr Kasus wird von der Präposition bestimmt.

Einige typische Muster von Präpositionalphrasen (PPs)

Die NP rechts ist obligatorisch, ihr Kasus wird von der Präposition bestimmt.

Modifizierer	Präposition (Kopf)	NP (Kasus von Präposition bestimmt)
	mit	den drei Tischen vor der Tafel, die heute fehlen
	von	Otjes intelligenten Kindern
ganz	ohne	Orangensaft
	dank	Lemmy von Motörhead
genau	neben	jenem dort drüben
	für	alle, die Kaffee möchten



Morphologie und Lexikon des Deutschen | Plan

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- Morphologie und Grundbegriffe (Kapitel 2, Kapitel 7 und Abschnitte 11.1–11.2)
- Wortklassen als Grundlage der Grammatik (Kapitel 6)
- Wortbildung | Komposition (Abschnitt 8.1)
- Wortbildung | Derivation und Konversion (Abschnitte 8.2–8.3)
- Flexion | Nomina außer Adjektiven (Abschnitte 9.1–9.3)
- Flexion | Adjektive und Verben (Abschnitt 9.4 und Kapitel 10)
- Valenz (Abschnitte 2.3, 14.1 und 14.3)
- y Verbtypen als Valenztypen (Abschnitte 14.4–14.5, 14.7–14.9)
- Kernwortschatz und Fremdwort (vorwiegend Folien)

https://langsci-press.org/catalog/book/224

Literatur I

Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Autor

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

Lizenz

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.